

**Erzähl mir was  
vom Leben**

## **Freundschaft**

Berufung der Jünger  
2. Fastenwoche  
Pfarrkirche Obertheres



- Herzlich Willkommen zu unserem Impuls der zweiten Fastenwoche. Schön, dass sie dabei sind. Im Impuls der letzten Woche ging es um das Verloren sein und Wiederfinden. In dieser Woche der Fastenzeit wollen wir uns Geschichten über die Freundschaft erzählen und dabei spüren, wie Gottes Nähe in der Gemeinschaft untereinander sichtbar wird.
- Erzählt einander von Freunden, was ihr mit ihnen unternimmt, warum sie eure Freunde sind, was euch an ihnen gefällt. Erzählt einander von den schönsten Momenten mit Freunden und ... . Alles zur Freundschaft darf zur Sprache kommen.

# Jesus ruft Menschen, ihm zu folgen

Jesus geht am See Genesareth entlang.

Da sieht er zwei Brüder, die gerade ihr Netz in den See werfen.

Es sind Simon Petrus und sein Bruder Andreas.

Beide arbeiten als Fischer.

Da ruft sie Jesus und sagt zu ihnen:

„Kommt her, folgt mir nach!“

Sofort lassen sie ihre Netze liegen und gehen mit Jesus.

Als Jesus weitergeht, sieht er zwei andere Brüder,

Jakobus und seinen Bruder Johannes.

Mit ihrem Vater richten sie gerade im Boot ihre Netze her.

Jesus ruft auch sie.

Da verlassen sie ihr Boot und gehen hinter Jesus her.

Mt 4, 18-22

- Sende Freunden eine Nachricht, dass du sie super findest, ...(es ist gut, dass du da bist, dass wir beste Freunden sind)

Guter Gott,

die Geschichten unseres Lebens sind auch deine Geschichten.

Du gehst mit uns auf allen Spuren unseres Lebens. Unsere

Lebensgeschichten sind eng mit dir verbunden. Das spüren wir mal

mehr, mal weniger. In jedem Beginn bist du da und auch am Ende

und auch dazwischen. Nicht alles läuft nach Plan. Manches müssen

wir anpassen, auf anderes werden wir gestoßen, manches erleben

wir als Glück, andere Erfahrungen stecken voller Brüche. Manches

geht gut aus, anderes nicht.

Immer und überall bist du, Gott, dabei, denn du hast uns Menschen

schon immer geliebt. Ganz egal, was auch passiert, auf dich können

und dürfen wir vertrauen. Schritt für Schritt gehen wir unsere Wege -

mit dir. Auch alles unvollendete wirst du, Gott zu Ende bringen -

vollenden. Danke!

Gesegnete Fastenzeit!